



Das Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München sucht zum 01.10.2026 in Vollzeit eine

Technische Assistenz (m/w/d) für den Fachbereich der forensischen Molekularbiologie

Als Teil der klinisch-theoretischen Einrichtung der LMU bündelt die Fachabteilung Forschung, Lehre und gutachterliche Dienstleistungen für Justiz, Polizei sowie private Auftraggeber und greift dabei auf moderne analytische Techniken zurück.

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet mit einem breiten Spektrum an etablierten forensisch-molekulargenetischen Methoden
- Eine Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und großem Gestaltungsspielraum
- Die Möglichkeit, Ihre Fachkenntnisse in einem modernen Arbeitsumfeld einzubringen und weiterzuentwickeln
- Zusammenarbeit in einem versierten, etablierten und kollegialen Team
- Geförderte Fort- und Weiterbildung
- Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung forensischer Spuren- und Abstammungsfälle entlang des gesamten Analyseprozesses
- Durchführung der Probenannahme und -vorbereitung sowie chemischer und immunologischer Vortests zur Spurenartbestimmung
- Durchführung molekulargenetischer Untersuchungen (DNA-Extraktion, Real-Time-PCR, Multiplex-PCR sowie Fragmentlängenbestimmung mittels CE)
- Dokumentation und Verwaltung von Fall- und Analysedaten
- Übernahme administrativer Aufgaben im Laborbetrieb
- Betreuung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach geltenden Richtlinien und Standards
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung sowie bei internen und externen Audits

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Technologin / Medizinischer Technologe (MT) für Laboratoriumsanalytik, als MTA oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Durchführung molekulargenetischer Laboranalysen, insbesondere DNA-Extraktion, Real-Time-PCR, Multiplex-PCR und Kapillarelektrophorese. Kenntnisse oder praktische Erfahrungen in der forensischen DNA-Analytik und/oder Abstammungsbegutachtung sind von Vorteil.
- Kenntnisse in der Bearbeitung und Dokumentation analytischer Untersuchungen, idealerweise auch im forensischen Umfeld
- Sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise mit hohem Qualitätsbewusstsein
- Erfahrung im Umgang mit Qualitätsmanagementsystemen und qualitätssichernden Maßnahmen
- Organisationsgeschick sowie Bereitschaft zur Übernahme administrativer Aufgaben
- Sicherer Umgang mit Laborinformations- und EDV-Systemen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu außerordentlichen Einsätzen auch an Wochenenden und Feiertagen
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Schwer behinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an Frau Prof. Dr. Anslinger unter katja.anslinger@med.uni-muenchen.de.